

A u s l o b u n g

unter der Schirmherrschaft von Herrn Dr. Gottfried Köfner,
UNHCR-Regionalvertreter für Deutschland, Österreich und die
Tschechische Republik in Berlin

Die deutsche Sektion der Gesellschaft zur Erforschung des Weltflüchtlingsproblems
(AWR) verleiht ihren

6. FORSCHUNGSPREIS IM JAHRE 2008.

Der Preis, welcher mit einem Preisgeld bis zu 2.000 Euro dotiert ist, wird im September
2008 im Rahmen des 58. Weltkongresses der AWR in Rom überreicht.

Im Rahmen des Wettbewerbs können sich bewerben:

Qualifizierte Nachwuchswissenschaftler/innen, möglichst nicht älter als 35 Jahre, mit
einer Dissertations- bzw. einer Habilitationsschrift u.ä., die sich durch allgemein-
verständliche Darstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse, eventuell auch praktischer
Erfahrungen mit ausländischen Flüchtlingen befasst haben.

Die Arbeiten müssen in deutscher Sprache verfasst, eine englische, französische oder
italienische Zusammenfassung enthalten und dürfen bislang nicht publiziert worden
sein.

Über die Auswahl des / der Preisträgers/in entscheidet eine Jury.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Formlose Bewerbungen mit Lebenslauf sind zu senden an:

AWR – Deutsche Sektion

Postfach 1241

D-97201 Höchberg

Einsendeschluss: 30.8.2008

Würzburg, im April 2008

Für den Vorstand der Deutschen Sektion der AWR

Prof. Dr. Michael Wollenschläger, Universität Würzburg

Präsident des Wissenschaftlichen Beirats der internationalen AWR, Vaduz

Weitere Informationen zur AWR: www.awr-int.de